

Pressemitteilung Nr. 18/2024
vom 08. März 2024

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Raubes u.a.

1 KLS 572 Js 55416/23 - Beginn: Freitag, den 15. März 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 23-jährigen Angeklagten u.a. vor, am Morgen des 21.05.2023 auf der Hillmannstraße/Breitenweg in Bremen zunächst versucht zu haben, dem Geschädigten die Halskette vom Hals zu reißen, was jedoch misslang. Im Rahmen der sich daraufhin zwischen beiden entwickelten körperlichen Auseinandersetzung soll es dem Angeklagten letztlich gelungen sein, die Kette vom Hals des Geschädigten zu reißen und mit dieser zu flüchten.

Am Vormittag des 19.08.2023 soll der Angeklagte gemeinsam mit zwei gesondert verfolgten Personen den weiteren Geschädigten in einer Lokalität im Bremer Hauptbahnhof zunächst beim Konsum von alkoholischen Getränken beobachtet haben, mit dem Plan, dem Geschädigten seine Armbanduhr der Marke Rolex entwenden zu können. Zur Umsetzung des Plans sollen der Angeklagte und die gesondert verfolgten Personen den Geschädigten sodann auf der Toilette am Boden fixiert und die Armbanduhr abgenommen haben. Der Geschädigte soll hierdurch eine Schnittverletzung am linken Daumen erlitten haben.

Am Nachmittag des 02.10.2023 soll der Angeklagte dem weiteren Geschädigten im Bereich der Sögestraße/Herdentorwallstraße in Bremen mit erheblicher körperlicher Gewalt die Goldkette vom Hals gerissen haben, wodurch dieser eine Rötung am Hals erlitten haben soll. Hiernach soll der Angeklagte verfolgt von Zeugen mit einem Fahrrad und überhöhter Geschwindigkeit geflohen sein. Auf dem Fluchtweg soll eine weitere Geschädigte den Angeklagten am Arm festgehalten haben, wodurch diese eine Zerrung am Oberarm erlitten haben soll. Durch das Festhalten soll der Angeklagte ins Straucheln geraten und mit einem weiteren Geschädigten kollidiert sein. Dadurch soll der Geschädigte gegen eine Laterne und auf den Rücken gestürzt sein und sich eine Schädelprellung mit vegetativer Begleitsymptomatik zugezogen haben.

Hierneben wirft die Staatsanwaltschaft dem Angeklagten vor, im Zeitraum von Oktober 2022 bis Januar 2023 in Bremen weitere Straftaten, insbesondere ähnlich gelagerte Raub- und Diebstahlstaten, begangen zu haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 02. April 2024,
Mittwoch, den 03. April 2024,
Donnerstag, den 04. April 2024,
Dienstag, den 09. April 2024,
Mittwoch, den 10. April 2024,
Donnerstag, den 11. April 2024,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de